



GZA
4402 Frenkendorf

Anzeiger

Publikationsorgan der Gemeindebehörde und Gemeindeverwaltung Frenkendorf, Telefon 061 906 10 10. Erscheint vierzehntägig. Verantwortlich für den amtlichen Textteil ist die Gemeindeverwaltung; E-Mail anzeiger@frenkendorf.bl.ch. Inseratenannahme durch Schaub Medien AG Sissach und Liestal, Telefon 061 976 10 77/89, Fax 061 976 10 78, E-Mail fa-inserate@schaubmedien.ch. Redaktionsschluss für Inserate und Beiträge der nächsten Ausgabe ist: Montag, 26. Januar 2015, 11.30 Uhr. Druck: Schaub Medien AG, 4410 Liestal. Jahresabonnement für Auswärtige CHF 41.00. Abonnementskündigungen sind jederzeit auf Ende Jahr möglich.



Nr. 1

80. Jahrgang 9. Januar 2015

Aus Gemeinderat und Verwaltung

Gemeindesteuern zahlen mit Rabatt!

Der Gemeinderat hat den Vergütungs- und Verzugszins für die Gemeindesteuern des Jahres 2015 festgesetzt. Der Vergütungszins beträgt wie bisher **1.00 Prozent**. Damit bietet die Gemeinde in der heutigen Zinslandschaft noch immer attraktive Konditionen. Sie sollen einen Anreiz für frühzeitige Steuerzahlungen schaffen. Der Verzugszins für die Gemeindesteuern beträgt unverändert **5 Prozent**. Zum Vergleich: Der Vergütungszins für die Staatssteuer 2015 wurde neu auf 0.20 Prozent reduziert und der Verzugszins wurde auf 6 Prozent erhöht.

Gesamtschweizerischer Sirenentest 2015

Der nächste gesamtschweizerische Sirenentest findet am **Mittwoch, 4. Februar 2015** von **13.30 Uhr bis spätestens 14.00 Uhr** statt. Dabei wird die Funktionsbereitschaft der Sirenen des «Allgemeinen Alarms» und auch jener des «Wasseralarms» getestet. Der «Allgemeine Alarm» ist ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer. Ab 14.15 Uhr bis spätestens 15.00 Uhr wird in gefährdeten Gebieten unterhalb von Stauanlagen das Zeichen «Wasseralarm» getestet.

Dieser Alarm besteht aus zwölf tiefen Dauertönen von je 20 Sekunden in Abständen von je 10 Sekunden.

Wenn das Zeichen «Allgemeiner Alarm» ausserhalb der angekündigten Sirenenkontrolle ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren. Der «Wasseralarm» ertönt immer erst nach dem Zeichen «Allgemeiner Alarm» und bedeutet, dass man das gefährdete Gebiet sofort verlassen soll. Hinweise und Verhaltensregeln finden sich im Internet unter www.sirenen-test.ch. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz sowie im Kanton Basel-Landschaft das Amt für Militär und Bevölkerungsschutz, bitten die Bevölkerung um Verständnis für die mit der Sirenenkontrolle verbundenen Unannehmlichkeiten.

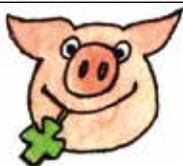
Beschlüsse der Gemeindeversammlung rechtskräftig

Alle Beschlüsse der Einwohnergemeinde-Versammlung vom 10. Dezember 2014 sind unangefochten in Rechtskraft erwachsen.

Weihnachtsbaum-Recycling

Wir entsorgen Ihren Weihnachtsbaum umweltgerecht am **Samstag, 10. Januar 2015, von 08.30 Uhr–11.00 Uhr, auf dem Dorfplatz.**

Die Schnitzel können mit nach Hause genommen werden.



Der Gemeinderat und die Angestellten der Verwaltung wünschen allen Leserinnen und Lesern des Frenkendorfer Anzeigers alles Gute im neuen Jahr!

Landrats- und Regierungsratswahlen vom 8. Februar 2015

Am Wochenende des 8. Februar 2015 können Sie Ihre Meinung zu den **kantonalen Landrats- und Regierungsratswahlen** Ausdruck geben.

Stimmrechtsausweis, Erläuterungen, Stimm- und Wahlzettel

Die Stimmrechtsausweise, die Abstimmungserläuterungen sowie die Stimm- und Wahlzettel werden Sie in diesen Tagen per Post erhalten.

Sollten Sie versehentlich nicht oder unvollständig bedient werden, dann wenden Sie sich bis Dienstag, 3. Februar 2015, 16.30 Uhr, an die Einwohnerdienste im Gemeindezentrum Bächliacker Frenkendorf. Im Stimm- und Wahllokal erhalten Sie keine Unterlagen.

Stimmabgabe

Die Urnen im Stimm- und Wahllokal Bürger- und Kulturhaus, Hauptstrasse 2, sind offen am

Freitag, von 19.00 bis 20.00 Uhr
Samstag, von 19.00 bis 20.00 Uhr
Sonntag, von 10.00 bis 12.00 Uhr

Sie können Ihr Stimm- und Wahlrecht auch brieflich ausüben. Das von keiner Bewilligung

abhängige Verfahren ist auf der Rückseite des Stimmrechtsausweises erklärt. Wenn Sie brieflich stimmen, dann muss Ihr Stimmrechtsausweis mit den Stimm- und Wahlzetteln bis spätestens Samstag, 7. Februar 2015, 17.00 Uhr, im Briefkasten des Gemeindezentrums Bächliacker Frenkendorf oder im Postfach der Gemeinde liegen.

Beschwerden

Allfällige Beschwerden wegen Verletzung des Stimmrechts oder wegen Unregelmässigkeiten bei der Vorbereitung und Durchführung von Abstimmungen oder Wahlen sind innert drei Tagen seit Entdeckung des Beschwerdegrundes, spätestens jedoch am dritten Tag nach der Veröffentlichung der Ergebnisse im kantonalen Amtsblatt, dem Regierungsrat einzureichen. In der Beschwerde ist glaubhaft zu machen, dass die Unregelmässigkeiten nach Art und Umfang geeignet waren, das Ergebnis wesentlich zu beeinflussen.

Wir laden Sie ein, von Ihrem Stimm- und Wahlrecht Gebrauch zu machen!

Das Stimm- und Wahllokal erreichen Sie am gewohnten Platz im Bürger- und Kulturhaus an der Hauptstrasse 2.

Coiffeur Damen und Herren
hairmade
by Carmen Chiarello

Wir suchen zur Unterstützung eine zuverlässige Coiffeuse 30-40%

Sind Sie engagiert, motiviert und freundlich? Dann könnten Sie in unser Team passen. Wir arbeiten gerne und haben ein angenehmes Arbeitsklima.

Wenn Sie Berufserfahrung haben, bewerben Sie Sich noch heute.

Hauptstrasse 7 4402 Frenkendorf Tel: 061 901 20 03

www.hairmade.ch

Energie tanken
www.sana-live.ch

Auf:
MetabolicTyping + BIA-Analyse
NEU: Ernährungscoaching Online + persönlich + Einkaufsberatung

20%

Abnehmen + Essen was glücklich macht:
Insertat per mail an: sana-live@gmx.ch

Gültig bis: 12. April 2015
einfach Anrufen und Termin vereinbaren:
Tel. 079 550 44 11

Ich freue mich auf Ihren Anruf

Viel Glück, Gesundheit und Erfolg für's 2015...

Suchen Sie einen Babysitter?

Der Frauenverein Füllinsdorf vermittelt qualifizierte Babysitter, auch in Frenkendorf. Unsere Babysitter sind zwischen 13 und 18 Jahren alt und haben den Babysitterkurs des Roten Kreuz Baselland absolviert. Eine aktuelle Liste mit über 15 Babysittern erhalten Sie bei unserer Babysitter-Vermittlungsstelle:

FRAUENVEREIN FV
4414 FÜLLINSDORF

Alexandra Keigel Bernauer
Tel. 061 902 02 40
e-mail: akeigel@bluewin.ch

SPITEX à la carte
rundum betreut und begleitet

Mehr Spitex, nach Ihrem Bedürfnis.

Eine Dienstleistung der Spitex Regio Liestal.

Spitex à la carte, Gerberstrasse 3, 4410 Liestal, Tel. 061 921 07 00, info@spitex-alacarte.ch, www.spitex-alacarte.ch



Finanz- und Kirchendirektion
Kanton Basel-Landschaft

Steuerverwaltung

Aktuelles aus der Steuerverwaltung

Versand der Steuererklärungen 2014



Steuererklärung
für natürliche Personen
Staats-, Gemeinde- und direkte Bundessteuer

2014

Anfangs Februar 2015 erhalten die Steuerpflichtigen ihre Steuererklärungen 2014. Die vollständig ausgefüllte Steuererklärung ist mit den notwendigen Beilagen bis am 31. März 2015 (Unselbständigerwerbende und Nichterwerbstätige) bzw. bis am 30. Juni 2015 (Selbständigerwerbende) bei der zuständigen Veranlagungsbehörde einzureichen.

Fristerstreckungen online beantragen

www.steuern.bl.ch > *Ich habe Fragen zur Privatperson* > zur *Steuererklärung* > *Fristen*

Die Steuerverwaltung gewährt allen Steuerpflichtigen eine stillschweigende Frist von 2 Monaten über die auf der Steuererklärung aufgedruckte Ersteinreichungsfrist. Falls eine längere Frist nötig ist, kann diese einfach und bequem auf der Website der Steuerverwaltung elektronisch beantragt werden.

Steuerjahr	<input type="text" value="2014"/>
Person-Id.	<input type="text"/>
Geburtsdatum	<input type="text"/>
Gewünschte Frist	<input type="text"/>

Wenn Sie auf "Absenden" klicken, werden Ihre Daten geprüft.

Ihre Daten werden verschlüsselt übermittelt.

<input type="button" value="Absenden"/>	<input type="button" value="Löschen"/>
-----------------------------------------	----------------------------------------

Für Fristerstreckungen, die mehr als 2 Monate über die auf der Steuererklärung aufgedruckte Einreichungsfrist hinausgehen, wird eine Gebühr von CHF 40.– erhoben.

Wegleitung 2014 bitte aufbewahren



Wegleitung zur Steuererklärung
für natürliche Personen
unselbständig und selbständig Erwerbende sowie nicht Erwerbstätige

Aus ökologischen und ökonomischen Gründen wird für das Steuerjahr 2014 zum letzten Mal eine Wegleitung mitgeschickt.

Obwohl sich inhaltlich jedes Jahr nur wenig änderte, hat die Steuerverwaltung im letzten Jahr noch 60'000 Wegleitungen verschickt. Um Kosten zu sparen und die Umwelt zu schonen, verzichtet die Steuerverwaltung ab dem Steuerjahr 2015 auf den jährlichen Versand der Wegleitung. Über die Neuerungen wird

mit der Publikation «Informationen und Neuerungen», welche der Steuererklärung beiliegen wird, informiert.

Wer seine Wegleitung beim Ausfüllen der nächsten Steuererklärung wieder nutzen möchte, soll sie aufbewahren. Sie wird zusammen mit den erwähnten «Informationen und Neuerungen» auch in den Folgejahren hilfreich sein.

Wegleitung ist elektronisch verfügbar

Wer seine Steuererklärung mit EasyTax ausfüllt, dem stehen alle notwendigen Angaben elektronisch zur Verfügung. Selbstverständlich sind die aktuelle Wegleitung sowie sämtliche Formulare immer zu finden unter www.steuern.bl.ch > *Ich habe Fragen als Privatperson* > *Formulare und Wegleitung*.

Die Steuererklärung einfach und bequem am PC ausfüllen

www.easytax.bl.ch



Zwei Drittel der Steuererklärungen werden in Baselland mit Hilfe einer Deklarationssoftware, in der Regel mit EasyTax, ausgefüllt. Sie laden die aktuelle Software auf Ihren Computer. Das Programm wird lokal installiert. Anschliessend kann die Steuererklärung offline ausgefüllt werden. Am Schluss entscheiden Sie, ob Sie alles ausdrucken und einsenden oder ob Sie die Steuererklärung elektronisch übermitteln möchten. Dabei ist lediglich das Quittungsblatt auszudrucken und mit den Belegen einzureichen. Übrigens ist es seit 2013 möglich, die Belege ebenfalls elektronisch zu übermitteln.

EasyTax-CD wird letztmals verschickt

Die EasyTax-CD ist eine kostenlose Software der Steuerverwaltung des Kantons Basel-Landschaft zum Erfassen der Steuerdaten mit einem Computer. Sie benötigen dazu keinen Internetzugang. Die CD wird für das Steuerjahr 2014 aus Spargründen und ökologischen Überlegungen zum letzten Mal verschickt. Eine beschränkte Anzahl wird inskünftig bei den Gemeindeverwaltungen und bei der kantonalen Steuerverwaltung erhältlich sein.

SCHNEIDER

Sanitär
Spenglerei

Das WC, das Sie mit Wasser reinigt

GEBERIT

Hauptstrasse 14
• 4133 Pratteln
• Tel. 061 827 92 92
• www.schneider-sss.ch

Winterdienst in Frenkendorf

Es ist uns ein Anliegen, Sie zu Beginn des Winters in gewohnter Weise über die Organisation des Winterdienstes in Frenkendorf zu informieren. Die Verantwortlichen in Gemeinderat, Bau- und Wegverwaltung hören immer wieder Kritik zum Umfang des Winterdienstes. Für die Einen wird zu wenig getan, andere wiederum stören sich am Engagement von Bau- und Wegverwaltung.

In der bescheidenen Höhenlage unserer Gemeinde wechseln die Temperaturen häufig über bzw. unter den Gefrierpunkt. Nächtlicher Frost nach Tauwetter während des Tages führt zur gefürchteten Eisbildung. Der Entscheid über den Einsatz von Maschinen und Streumitteln muss rasch getroffen werden – die Wetterentwicklung ist aber nicht immer abzuschätzen.

Die Mittel zur Bekämpfung der Gleitgefahr sind mit Nachteilen verbunden. Streusalz belastet Boden und Gewässer, es führt zu Schäden an Pflanzen, Fahrzeugen und Strassen. Der Einsatz von Splitt ist mit einem hohen Aufwand für das Wegräumen von Strassen und aus Kanalisationsschächten verbunden. Zudem ist der Splitt nicht so umweltfreundlich, wie dies auf den ersten Blick erscheint. Bei Temperaturen um den Gefrierpunkt entfaltet Splitt zudem nur beschränkte Wirkung: Der Splitt friert ein und wird dadurch wirkungslos.

Anordnungen für den Winterdienst 2015

- **Streusalz** wird sparsam und nur soweit notwendig eingesetzt.
- **Trottoirs und Fusswege** werden mit dem Kleintraktor gepflegt und gesalzen.
- **Schwarzgeräumt**, das heisst gepflegt und gesalzen, werden die folgenden Verkehrsflächen:
 - Fahrroute des Regionalbusses,
 - Adlergasse,
 - Adlerfeldstrasse ab Gassackerweg bis Ende Siedlungsgebiet,
 - Schulstrasse an der Halde,
 - vereinzelte weitere Strassenabschnitte und problematische Verzweigungen,
 - Trottoirs,
 - Zufahrt Eben-Ezer.
- **Die übrigen Gemeindestrassen** werden nur gepflegt und – soweit dies unsere beschränkte maschinelle Ausrüstung erlaubt – gesalzen.
- **Bei extremen Verhältnissen** (Eisregen, frierende Nässe usw.) ist der Einsatz von Streusalz unumgänglich.

Vorsicht ist immer geboten!

Es wird leider nicht möglich sein, den Winterdienst auf allen Fahrbahnen und Trottoirs gleichzeitig und schon am frühen Morgen auszuführen. Winterausrüstung und angepasstes Verhalten aller Verkehrsteilnehmer/innen unterstützen die Sicherheit auf den Strassen.

Streugutbehälter sind an folgenden Stellen platziert:

- Adlergasse, Abzweigung Erlistrasse,
 - Adlerfeldstrasse, Abzweigung Weingartenstrasse,
 - Eben-Ezerweg,
 - Eggstrasse, Abzweigung Eggrainwegli,
 - Friedhofwegli, beim alten Friedhof,
 - Haldenweg, unterhalb des Gasthofs Wilden Mann,
 - Lindenstrasse/Rüttigasse, bei der Trafostation.
- Diese Streugutbehälter ermöglichen den Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern, bei schwierigen Strassenverhältnissen selbst aktiv zu werden und an besonders exponierten Stellen im Sinne einer Soforthilfe Splitt zu streuen.

Parkierte Fahrzeuge dürfen nicht zum Hindernis werden

Das im Winterdienst eingesetzte Personal ist darauf angewiesen, dass die Lenkerinnen und Lenker ihre Fahrzeuge auf dem öffentlichen Strassenareal regelmässig so parkieren, dass die Schneeräumungsarbeiten nicht behindert werden. Probleme gibt es erfahrungsgemäss im Bereich von Strassenverzweigungen und auf schmalen Strassen. Wir verweisen dazu auf Art. 20 Absatz 3 der Verordnung über die Strassenverkehrsregeln.

Wir danken allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern für ihr Verständnis und ihre Nachsicht, wenn der Winterdienst trotz des Einsatzes unserer Wegverwaltung einmal nicht ihren Vorstellungen entsprechen sollte. Einen schönen und unfallfreien Winter wünscht Ihnen

Der Gemeinderat

Gemeindeversammlungen des Jahres 2015

Der Gemeinderat hat die Daten der diesjährigen Einwohnergemeinde-Versammlungen wie folgt bestimmt:

- Montag, 23. März
- Dienstag, 30. Juni
- Donnerstag, 24. September (Reservedatum)
- Mittwoch, 9. Dezember

Zivilstandesamtliche Meldungen

Geburten

12.11.2014

Liljedahl, Olivia Sophie, Tochter der Liljedahl geb. Stemberger, Sonja Paula und Liljedahl, Christian Sten.

18.12.2014

Maddalena, Giovanni, Sohn der Lanni, Rossanna und des Maddalena, Daniele.

Trauungen

05.12.2014

Uebersax, Fabienne und Pfirter, Dominik Sascha.

19.12.2014

Sojeva, Gentiana und Mujotaj, Shpend.

Todesfälle

23.11.2014

Dürrenberger geb. Rickli, Rosmarie, geb. 1946.

10.12.2014

Wullschleger, Robert, geb. 1937.

Veranstaltungskalender Januar 2015 Angaben ohne Gewähr

Datum	Beginn	Anlass	Ort	Organisator
Sa., 10. Jan. 2015	08.30–11.00 Uhr	Weihnachtsbaumrecycling	Dorfplatz	Bürgergemeinde Frenkendorf
Sa., 17. Jan. 2015	10.00–18.00 Uhr	Improvisations-Kurs (Teil 1) für Aktivmitglieder	Seminarraum Debrunner AG	Theater Rampenlicht
Mo., 19. Jan. 2015	09.00–13.00 Uhr	Mütter- und Väterberatung	Familienzentrum Treffpunkt	Verein Mütter- und Väterberatung
Mo., 19. Jan. 2015	18.00–20.30 Uhr	Blutspenden	Turnhalle Schulhaus Dorf Füllinsdorf	Samariterverein Frenkendorf-Füllinsdorf
Do., 22. Jan. 2015	20.00–22.00 Uhr	Monatsübung	Samariterlokal	Samariterverein Frenkendorf-Füllinsdorf
Sa., 24. Jan. 2015	10.00–16.00 Uhr	Kantate-Weekend	Ref. Kirche Füllinsdorf	Ref. Kirchgemeinde Frenkendorf-Füllinsdorf
So., 25. Jan. 2015	14.00–18.00 Uhr	Kantate-Weekend	Ref. Kirche Füllinsdorf	Ref. Kirchgemeinde Frenkendorf-Füllinsdorf
Di., 27. Jan. 2015		Grünabfuhr	Frenkendorf	Einwohnergemeinde Frenkendorf
Fr., 30. Jan. 2015	20.00 Uhr	Generalversammlung		Brass Band Frenkendorf
Sa., 31. Jan. 2015	10.00–18.00 Uhr	Improvisations-Kurs (Teil 2) für Aktivmitglieder	Seminarraum Debrunner AG	Theater Rampenlicht

Buchungsbestimmungen bei den GA-Tageskarten Gemeinde Frenkendorf

Die Tageskarte ermöglicht die freie Fahrt auf allen Strecken der SBB, RhB und mit dem Postauto sowie den meisten konzessionierten Privatbahnen und vielen **Schiffsbetrieben der Schweiz für nur 43 Franken!**

Gerne geben wir Ihnen mit der nachfolgenden Aufstellung einen momentanen Überblick über die noch freien Daten. Buchen Sie noch heute über www.tageskarte-gemeinde.ch oder rufen Sie uns an (Tel.-Nr. 061 906 10 10) und sichern Sie sich Ihre Tageskarte für **nur 43 Franken** pro Stück. **Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass die «Tageskarte Gemeinde» nur noch an Einwohnerinnen und Einwohner von Frenkendorf verkauft werden dürfen.**

Die Buchungsbestimmungen finden Sie ebenfalls im Internet oder informieren Sie sich telefonisch über die Bedingungen – wir geben Ihnen gerne Auskunft.

Ab sofort gelangen Sie auch über unsere Homepage www.frenkendorf.bl.ch direkt auf die Buchungsseite der Tageskarten. Auch können Sie bequem mit dem Smartphone/Handy über eine speziell eingerichtete Maske Ihre Tageskarte buchen.

Januar 2015

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	

Februar 2015

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	

März 2015

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					

■ 1,2,3 oder 4 Karten verfügbar

■ Ausgebucht

Stand: 5.1.2015

Anmeldeformular Grüngut- und Häckseldienst vom 27. Januar 2015

Formular abtrennen und bis spätestens **Montag, 11.30 Uhr (vor dem Sammeltag)**, dem Gemeindezentrum Bächliacker, Bächliackerstrasse 2, zustellen.

Das Häckselgut muss am Dienstag um 7.00 Uhr bereitgestellt sein.

Es können keine telefonischen Anmeldungen entgegengenommen werden.

Name: _____ Häckseldienst
Adresse: _____ Schnittgut abführen
_____ Schnittgut behalten
_____ Grünabfuhr

Grüne Gebührenmarken (nur erhältlich im Gemeindezentrum Bächliacker) auf Anmeldeformular oder Behälter kleben:

- ➔ bis 75 Liter CHF 2.50 (1 Marke)
- ➔ 76 bis 140 Liter CHF 5.- (2 Marken)

Wichtig: Ohne fristgerechte schriftliche Anmeldung kann Ihr Grüngut nicht verarbeitet werden. Zu spät eingereichte Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

So bezahlen Sie die Gebühr von CHF 20.- für den Häckseldienst bis 10 Minuten Arbeit:

GEBÜHREN MARKE	GEBÜHREN MARKE	GEBÜHREN MARKE	GEBÜHREN MARKE
			
Bitte beachten Sie: Nach Ablauf der Anmeldefrist eingegangene Anmeldeformulare können nicht mehr berücksichtigt werden. Die Mitarbeiter des Werkhofs danken für die Zusammenarbeit.			
			
FRENKENDORF	FRENKENDORF	FRENKENDORF	FRENKENDORF
GEBÜHREN MARKE	GEBÜHREN MARKE	GEBÜHREN MARKE	GEBÜHREN MARKE
			
Bitte beachten Sie: Nach Ablauf der Anmeldefrist eingegangene Anmeldeformulare können nicht mehr berücksichtigt werden. Die Mitarbeiter des Werkhofs danken für die Zusammenarbeit.			
			
FRENKENDORF	FRENKENDORF	FRENKENDORF	FRENKENDORF

Wichtige Adressen

Gemeindeverwaltung

Homepage: www.frenkendorf.ch
 E-Mail: gemeindeverwaltung@frenkendorf.bl.ch
anzeiger@frenkendorf.bl.ch
einwohnerdienste@frenkendorf.bl.ch

Montag 9.00 bis 11.30 Uhr
 und 14.00 bis 18.30 Uhr
 Dienstag bis Freitag 9.00 bis 11.30 Uhr
 und 14.00 bis 16.30 Uhr

Sozialdienst

Montag bis Freitag 9.00 bis 11.30 Uhr

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

im Gemeindezentrum Bächliacker, 2. Stock
 jeweils montags 17.30 bis 18.00 Uhr
 E-Mail: gemeindepraesident@frenkendorf.bl.ch

Telefon und Fax

Allgemeine Auskünfte 061 906 10 10
 Fax 061 906 10 19

AHV-Gemeindezweigstelle 061 906 10 10

Bereich Bau 061 906 10 50
 Fax 061 906 10 59

Bestattungsamt 061 906 10 10

Einwohnerdienste 061 906 10 10
 Fax 061 906 10 19

Bereich Finanzen 061 906 10 30
 Fax 061 906 10 39

Gemeindepolizei 061 906 10 13

Katasterwesen 061 906 10 42

Sekretariat Gemeindeverwalter 061 906 10 42
 Fax 061 906 10 19

Sekretariat Gemeinderat 061 906 10 43
 Fax 061 906 10 19

Sozialdienst 061 906 10 60
 Fax 061 906 10 39

Steuern 061 906 10 20

Feuerwehr

Notruf 112

Sektionschef

(Kreiskommando Liestal) 061 552 72 72

Zivilschutzstelle Altenberg,

Frenkendorf 061 906 10 46

Zivilstandsamt Kreis Liestal

zuständig für die Einwohner- und 061 552 67 60

Bürgergemeinde Frenkendorf Fax 061 552 69 16

SPITEX Regio Liestal

www.spitex-regio-liestal.ch

Schützenstrasse 10, 4410 Liestal 061 926 60 90

Fax 061 926 60 91

E-Mail: info@spitexrl.ch

Telefonsprechzeiten:

Montag bis Freitag 8.00 bis 11.00 Uhr

und 14.00 bis 15.00 Uhr

übrige Zeit Telefonbeantworter

Tagesstätte für Betagte

061 922 05 05

Spitex à la carte

061 921 07 00

FAZ Familienzentrum Treffpunkt

Bahnhofstrasse 16 061 901 27 07

www.faz-treffpunkt.ch

E-Mail: info@faz-treffpunkt.ch

Mittagstisch Kindergarten/Primarschule

Leitung Mittagstisch 079 750 90 04

E-Mail: mittagstisch@frenkendorf.bl.ch

Mittagstisch Sekundarschule

Sekretariat Sekundarschule 061 906 22 40

E-Mail: info@sekfrenkendorf.ch

Mütter- und Väterberatung

Tel. Auskunft und Beratung 061 921 25 22

Montag bis Freitag 8.00 bis 10.00 Uhr

SOS-Fahrdienst

079 863 65 49

Schulsozialdienst

Kindergarten- und Primarschulstufe 079 324 28 81

Sekundarstufe I 079 643 01 11

Musikschule

061 927 91 45

musikschule@rm-liestal.ch

www.rm-liestal.ch

Tagesfamilien

Oberes Baselbiet 061 902 00 40

Rathausstrasse 49, 4410 Liestal

www.vtob.ch, E-Mail: info@vtob.ch

Büroöffnungszeiten:

Gemäss Ansage

Combox/Telefonbeantworter

Robinsonspielplatz

Hülftenmätteli 061 901 71 77

www.robiplatz.ch

Öffnungszeiten:

Di bis Do 13.30 bis 17.00 Uhr

Ein Frenkendorfer startete auf eine ungewöhnliche Reise

Oimjakon in Russland, so heisst das Ziel, das der in Frenkendorf wohnhafte Daniel Kämpf mit seinem selbst umgebauten ehemaligen Krankenwagen ca. ende Januar erreichen will. Eine beschwerliche Reise von etwa 11'500 Kilometern liegen vor ihm. Mit einem Schiff wird er von Travemünde nach St.Petersburg fahren und von dort alleine weiterreisen. Oimjakon ist nur im Winter mit einem geeigneten Fahrzeug erreichbar, denn eine Strasse hat es auf dem letzten grossen Abschnitt nicht. So muss man auf den Winter warten, wo alles zugefroren ist. Da kann es gut sein, dass man sein Auto auch mal aus dem Schnee schaufeln muss. Darum wird sich Daniel Kämpf den letzten Streckenabschnitt einem Lastwagenkonvoi anschliessen. Auch an die Gefahr, dass einem der Treibstoff einfriert, muss in der kältesten Gegend der Welt, wo es bis zu minus -70 Grad werden kann, gedacht werden. Daniel Kämpf ist aber bestens vorbereitet. Nicht nur hat er sein Fahrzeug in seiner Freizeit jahrelang auseinandergenommen und umgebaut und mit ausgeklügelten Details versehen, er hatte auch seine Kleidung in einem Kälteraum getestet. Selbstverständlich hat er auch Russisch gelernt, denn ohne die Landessprache wäre so eine Reise unmöglich.



Viele bewundern den umgebauten Krankenwagen



Letztes Foto beim Abschiedsfest, Daniel Kämpf in der Mitte



Sie alle haben den Abenteuerer in irgend einer Weise unterstützt,

Mit seinem, voll bis in die hinterste Ecke beladenen Range Rover ist Daniel Kämpf dann um 15 Uhr auf seine beschwerliche Reise gestartet. Mit vielen guten Wünschen ist er nun unterwegs und alle hoffen auf ein gutes Gelingen des grossen Abenteurers. Auf dem Blogg von Daniel Kämpf kann man seine Reise mitverfolgen. www.sibirienexpedition.com

Ursi Roth



Ein kleiner Blick ins innere des Fahrzeuges wo schon die ersten Geschenke liegen. Links an der Aussenwand ist die Fahrstrecke aufgezeichnet



Daniel Kämpf erklärt seinen Gästen den Verlauf seiner Reise

Öffnungszeiten/Telefonbedienung der Bürgergemeinde

Montag 15.00 bis 18.30 Uhr
Donnerstag 8.30 bis 11.00 Uhr

Sprechstunde des Bürgergemeindepräsidenten

Montag 17.30 bis 18.30 Uhr
nach Vereinbarung

Adresse

Bürgergemeinde Frenkendorf
Hauptstrasse 2, 4402 Frenkendorf
Telefon 061 901 34 49, Fax 061 901 35 92
E-Mail: bg.frenkendorf@bluewin.ch
Homepage: www.bg-frenkendorf.ch



Bürgergemeinde
4402 Frenkendorf



Bestellung für Brennholz

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Datum _____

Unterschrift _____

Angebot

	Kosten
___ Buchenspältern 1 m	120.00/Ster
___ Schnitt 50 cm	170.00/Ster
___ Schnitt 33 cm	180.00/Ster
___ Schnitt 25 cm	200.00/Ster
___ Cheminéeholz 25 cm (ca. 22 kg)	16.00/Bund
___ Cheminéeholz 33 cm (ca. 22 kg)	17.00/Bund
___ Anfeuerungsholz	20.00/Karton
___ *Spaltstock	30.00/Stk.

* Nur auf Bestellung

Die Hauslieferung wird mit CHF 25.00 verrechnet.

Gewünschter Liefertermin: _____

Weiter bieten wir an grün ab Wald

(ab 1. Februar bis 30. April)

	Kosten
___ Buchenspältern 1 m	85.00/Ster

Brennholz bestellen können Sie per Post,
Fax 061 901 35 92 oder per
E-Mail: waldchef.frenkendorf@bluewin.ch
oder Telefon 079 757 71 51.

Weihnachtsbaum-Recycling

Wir entsorgen Ihren Weihnachtsbaum
umweltgerecht am:

**Samstag, 10. Januar 2015,
8.30 bis 11.00 Uhr,
auf dem Dorfplatz.**

Die Schnitzel können mit nach
Hause genommen werden.

Die Bürger- und die Einwohnergemeinde

DIEFFENBACH HEIZUNGEN GMBH

KOMPETENT IN SACHEN HEIZUNGEN

- Neubauten
- Umbauten
- Heizungssanierungen
- Heizungsreparaturen
- Boilerreinigungen

Hauptstrasse 14 | 4133 Pratteln
061 901 31 44 | info@schneider-sss.ch



Einbruchschutz

Wir wünschen Ihnen einen
guten Start ins 2015.
Das keine ungebetene Gäste bei
Ihnen zu besuch kommen.

Sicherheit lässt sich planen
und bauen, oder nachrüsten!

Sicher ist sicher.



Willi Hirt Möbel-Innenausbau GmbH
Rheinstrasse 73, 4402 Frenkendorf
Telefon 061 901 55 88
www.hirt-schreinerei.ch

SPITEX à la carte
rundum betreut und begleitet

Mehr Spitex, nach Ihrem Bedürfnis.



Eine Dienstleistung der Spitex Regio Liestal.

Spitex à la carte, Gerberstrasse 3, 4410 Liestal, Telefon 061 921 07 00
info@spitex-alarcarte.ch, www.spitex-alarcarte.ch





Neue Heimleitung im Eben Ezer

Der Verwaltungsrat des Alters- und Pflegeheimes Eben Ezer hat im Dezember wichtige personelle Entscheidungen getroffen, von denen insbesondere die Wahl eines neuen Heimleiters einen zukunftsweisenden Schritt für das Heim bedeutet.



Der Verwaltungsrat des Eben Ezer hat im Dezember 2014 die engagierte Suche nach einer neuen definitiven Heimleitung erfolgreich abgeschlossen und informierte gleich zu Beginn des neuen Jahres die Mitarbeitenden und die Bewohnerinnen und Bewohner sowie deren Angehörige darüber. Bei diesem wichtigen Personalentscheid setzte der Verwaltungsrat, mit Martin Wieser als Präsident, auf professionelle externe Unterstützung. Nach einem sorgfältigen Auswahlprozedere fiel die Wahl auf Siegfried Bongartz als neuen Heimleiter, mit Arbeitsbeginn per 1. April 2015. Esther Wolfensberger, welche seit Herbst 2014 das Eben Ezer ad interim leitet, wird ihre Aufgabe bis Ende März 2015 weiterführen und anschliessend Siegfried Bongartz in der ersten Phase der Einarbeitung begleiten, sodass ein nahtloser Übergang in der Heimleitung gewährleistet ist. Der neue Heimleiter bringt langjährige Führungserfahrung mit: Derzeit leitet er das Wohnangebot der Heilsarmee in Basel. Mit ausschlaggebend für die Wahl von Siegfried Bongartz als neuen Heimleiter war, nebst seinen zahlreichen Qualifikationen als Erwachsenenbildner unter anderem auch seine Funktion als Vizepräsident der Geschäftskommission des Alters- und Pflegeheimes Wollmatt in Dornach, sowie seine Funktion als Delegierter im Alterszentrum Passwang in Breitenbach.

Zuversichtlich ins Neue Jahr gestartet

Siegfried Bongartz ist mit seinen reichhaltigen Berufs- und Lebenserfahrungen sowie seiner

starken Verankerung im christlichen Glauben bestens qualifiziert für seine künftige Aufgabe am Eben Ezer. Ein weiterer wichtiger personeller Entscheid bedeutete die Wahl eines neuen Verwaltungsratsmitgliedes per November 2014: Simon Ganther, selbständiger, ausgewiesener Finanzfachmann mit langjähriger Bankerfahrung erklärte sich für dieses ehrenamtliche Engagement bereit. Er amtet unter anderem als Vizepräsident des Kirchenrates der Evangelisch-reformierten Kirche Basel-Stadt. Simon Ganther wird mit seinen beruflichen Erfahrungen im bewährten Verwaltungsrat eine wertvolle Ergänzung darstellen und ebenfalls neue Impulse einbringen. Für das Eben Ezer hat das Neue Jahr zuversichtlich begonnen, nicht zuletzt aufgrund dieser beiden personellen Entscheide. Um künftig gemeinsam mit Bewohnerinnen und Bewohnern und ihren Angehörigen bei Konfliktfällen einvernehmliche Lösungen zu finden, arbeitet Eben Ezer mit der per 1. Januar 2015 neu errichteten Baselbieter Ombudsstelle für Altersfragen & Spitex zusammen. Am Eben Ezer ist man überzeugt, dass sich mit Hilfe dieser Fachstelle und den Möglichkeiten der Mediation stets einvernehmliche Lösungen finden lassen, die für alle Beteiligten zur Zufriedenheit ausfallen.

Präsident Verwaltungsrat, Martin Wieser

Bewegungsstudio Frenkendorf

Trottenstr. 5 (Nähe Bahnhof), Tel 061 901 72 68

Fit werden und fit bleiben - das Ziel für 2015!

Moderne Trainingskonzepte nach neusten wissenschaftlichen Erkenntnissen!

Rückentraining - Fitness für Ladies

Body Forming - Tropical Body Workout-

Spiraldynamik® - Tai Ji und Qigong

Jetzt anmelden für eine Schnupperlektion

in einem unserer beliebten Bewegungskurse!

Alle Kursinfos unter www.bewegungsstudio.ch

Für alle Inserate im Anzeiger Frenkendorf:

061 976 10 20 oder
ins@schaubmedien.ch

SCHAUBMEDIEN

Info betreffend Mütter- und Väterberatung in Frenkendorf

Die Mütter- und Väterberatung in Frenkendorf findet **auf Voranmeldung**

jeweils am 1. und 3. Montagvormittag von 09.00 – 13.00 Uhr

im Familienzentrum «Treffpunkt», Bahnhofstrasse 16, statt.

Ausnahme: Dienstag, 07.04.2014 (13.30 – 16.30 Uhr)

Bringen Sie für Ihr Kind bitte das Gesundheitsheft und eine Stoffunterlage mit!

Telefonische Beratung von Montag bis Freitag, jeweils von **08.00 – 10.00**

unter Tel.-Nr. 079 939 71 38 (NEU!)

Ich bitte um Kenntnisnahme und freue mich auf eine angenehme Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüssen
Edith Bohny-Erne



Béatrice Scholtes

keltische Harfe

special guest: **Astrid Dvir**, Mezzosopran

Tanzstücke und
Balladen aus
Irland, Wales und
der Bretagne



Sonntag
11. Januar 2015
11 Uhr

Bürger- und Kulturhaus
Hauptstrasse 2
Frenkendorf

freier Eintritt – freiwilliger Austritt



Liste 5
Wahlkreis
Pratteln



2x auf
Ihre Liste

Daniel Pfirter

Als Unternehmer in den Landrat

Unterstützungskomitee «Daniel Pfirter in den Landrat»: **Dr. Gabriell Barell**, Binningen; **Dr. Philip Baumann**, Bottmingen; **Franz Christen**, Pratteln; **Remo Franz**, Aesch; **Dr. Rainer Füeg**, Pratteln; **Michael Gerber**, Binningen; **Christian Greif**, Lupsingen; **Theodor Hartmann**, Binningen; **Christoph Häring**, Füllinsdorf; **Kurt Hersperger**, Allschwil; **Jürg Hügin**, Bottmingen; **Lorenz Imhof**, Münchenstein; **Stephan Kestenholz**, Lupsingen; **Dr. Thomas Kirchhofer**, Binningen; **Andreas Lampert**, Binningen; **Roswitha Ledergerber**, Augst; **Christoph Pfirter**, Pratteln; **Cristina Pfirter-Leuzinger**, Oberwil; **Delia Pfirter**, Oberwil; **Felix Pfirter**, Pratteln; **Fredy Pfirter**, Pratteln; **Katharina Pfirter**, Pratteln; **Simone Pfirter**, Pratteln; **Thomas Pfirter**, Füllinsdorf; **Nils Planzer**, Dietikon/Pratteln; **Erich Rickenbacher**, Läufelfingen; **Jörg Rickenbacher**, Pratteln; **Claude Scharowski**, Füllinsdorf; **Steven Schenk**, Füllinsdorf; **Oliver Scheidegger**, Biel-Benken; **Beat Sidler**, Liestal; **Andreas Schneider**, Pratteln; **Elisabeth Schneider-Schneiter**, Nationalrätin, Biel-Benken; **Dr. Pierre Spahr**, MuttENZ; **Urs Steiner**, Laufen; **Heinz Schwander**, Eptingen; **Christoph Weiland**, Biel-Benken.

**Informationsveranstaltung
zum Schuleintritt**

Für die Eltern der neueintretenden Erstklasskinder (auf August 2015) organisieren wir einen Einschulungselternabend.

Wir informieren Sie über folgende Themen:

- Schulreife
- Unsere Primarschule
- Ablauf und wichtige Bereiche der Einschulung

Die Eltern der Kinder, welche zur Zeit den 2. Kindergarten besuchen, erhielten eine schriftliche Einladung zu diesem Abend.

Datum: Mittwoch, 14. Januar 2015
Zeit: 19.30 Uhr bis ca. 20.30 Uhr
Ort: Primarschulanlage Egg in Frenkendorf

**Regionale Musikschule Liestal
präsentiert:**



Brass in Concert

Roli`s Finalissima

- Frühfrech Junioren
- HarmoniX Plus
- JBB Frühfrech + Hemulaner
- All-Star & Evergreen Band
- Massed Bands

**Saalbau zum Wilden Mann
Frenkendorf
Sonntag, 18. Januar 2015
Konzertbeginn 10.30 Uhr**

Türöffnung 10.00 Uhr Eintritt frei / Kollekte
anschliessend Apéro

Der Rat der Wandlungen

Fragen Sie das chinesische Orakel «I Ging»
Ihr Berater, Arne Ziemis
078 923 53 62, www.I-Ging.ch

**Bildung
für die
Zukunft**



Liste **3**



FDP
Die Liberalen



**Wir kämpfen
für Ihre Freiheit.
Jeden Tag.**

Vordere Reihe vlnr: Paul Dalcher, Christoph Buser (bisher),
Stephan Burgunder, Ruth Janzi, Ralf Marty
Hintere Reihe vlnr: Thomas Sollberger,
Roman Schneider, Andreas Seiler

**LISTE
1**

Für die FDP in den Landrat. Wahlkreis Pratteln.

www.fdp-bl.ch



Das int. TriRhena Hallenfußballturnier für B-Junioren

<http://trirhena.fcfrenkendorf.ch/>

Gleich zu Beginn des neuen Jahres steigt in der Sporthalle Egg in Frenkendorf ein Knüller im Hallenfußball. Der FC Frenkendorf, die Gemeinden Frenkendorf und Füllinsdorf und das OK des Turniers sind am 10./11. Januar und 17./18. Januar 2015 Gastgeber der Jugend aus dem Dreiland, aus der übrigen Schweiz und aus dem benachbarten Ausland.

Bereits zum 23. Mal findet im Januar 2015 das traditionelle internationale TriRhena Hallenfußballturnier für B-Junioren und U16 in der Turnhalle Egg in Frenkendorf statt.

48 B-Junioren-Teams nebst den acht gesetzten U16-Mannschaften von namhaften Clubs aus dem In- und Ausland sind am Start. Mit Sicherheit ist es eine der hochkarätigsten Veranstaltungen im Juniorenbereich in der Schweiz.

Das diesjährige Motto des Turniers lautet: „**Duelle, Emotionen, Tore, Fairplay!**“

Schon in den vergangenen 22 Jahren gab es hier vor vollen Tribünen hochklassigen Sport zu sehen, viele heute bekannte Gesichter haben sich in ihrer Juniorenzeit dem Publikum in der Egg präsentiert. So trugen sich schon so illustre Namen wie Xherdan Shaqiri, Fabian Frei, Yann Sommer oder Ivan Rakitic in die Siegerliste des Turniers ein. Heute allesamt bei nationalen und internationalen Topclubs engagiert!

Für die Zuschauer in der Egghalle bieten wir einen umfassenden Service. So können Sie sich auf einem grossen Bildschirm über das aktuelle Geschehen informieren. Gleichzeitig bietet unser Turnier-Beizli eine bewährte Palette aus Verpflegungsmöglichkeiten an und lässt keinen Besucher auf dem Trockenen sitzen.

Wir freuen uns auf eine gut besuchte Egghalle und wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Verfolgen der Spiele. Die Mannschaften freuen sich auf Ihre Unterstützung!

CO-SPONSOR

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge
Generalsagentur Liestal, Alfred Guggenbühl
Burgstrasse 6, 4470 Liestal
Telefon 061 927 22 22, Telefax 061 927 22 33
liestal@mobi.ch, www.mobiliestal.ch

HAUPTSPONSOR

Debrunner Acifer
klöckner & co multi metal distribution

CO-SPONSOR


i'm lovin' it™



44. HC-Plausch

s`Drummeli vo Fänkedorf

Freitag, 13. Februar 2015

Samstag, 14. Februar 2015

Im Saal zum Wilden Mann Frenkendorf

<http://www.halbmondclique.ch>



Urs
Hess



Andi
Trüssel



Christoph
Häring



Philipp
Kerker



Roger
Schaub



Simone
Schaub



Christian
Schäublin



Urs
Schneider

Liste **3**



SCHWEIZER
QUALITÄT
SVP
Die Partei des Mittelstandes

Vereine



Natur- und Vogelschutzverein Frenkendorf

*Zusammen die Natur entdecken
ist das Motto der Naturdetektive!*

Erlebnismittag für Kinder ab der 1. Klasse

Unsere nächste Entdeckungsreise:
«Spurensuche»

Datum: Mittwoch, 28. Januar 2015

Treffpunkt: Dorfbrunnen Frenkendorf

Zeit: 14.00 bis 17.00 Uhr

Mitnehmen: wetterfeste Kleidung,
Getränk und Zvieri

Anmeldung: bis Montag, 26. Januar 2015 an
Brigitta Dannenhauer
Tel. 061 901 34 80
oder SMS 079 790 98 36
oder mit Anmeldetalon

Im Vereinskasten neben dem Restaurant Central oder auf unserer Homepage www.nvf-frenkendorf.ch könnt ihr ab Dienstag, dem 27. Januar 2015 nachsehen, ob die Exkursion stattfindet. **Sie wird nur durchgeführt, wenn sich mindestens 4 Kinder angemeldet haben.**

*Viel Spass wünschen die Leiterinnen
Brigitta Dannenhauer und Rahel Keller*

----- ✂
Anmeldung für den Nachmittag
vom 28. Januar 2015 an B. Dannenhauer
Prattelerstrasse 36, 4402 Frenkendorf

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Unterschrift der Erziehungsberechtigten:

Zu vermieten

ab 1. März 2015 (oder n.V.)

in Mehrfamilienhaus direkt beim
Bahnhof Frenkendorf-Füllinsdorf,
Bahnhofstr. 16, an bester Lage,
attraktives und modernes

Lokal 61m²

1 Raum mit WC im Hochparterre
mit separatem Zugang, geeignet für
Büro, Schulungsräume, Therapie,
Praxis oder ähnliches

Miete: Fr. 1'250.-- + 185.-- NK àcto

Auskunft: 061 901 33 10
immo16stiftung@bluewin.ch

Wieder in den LANDRAT:



Paul DALCHER

erfahren - unabhängig - verlässlich

2x auf Ihren Wahlzettel

*Unterstützungskomitee: Urs Berger, Bäckermeister, Augst;
Pinuccia Odile, Immobilien-Kauffrau, Füllinsdorf; Hanspeter
Thommen, Bauverwalter, Frenkendorf; Katharina Thommen,
Gemeindepräsidentin, Giebenach; Heinz Ulmer, Geschäftsleiter,
Pratteln*



Sozialdemokratische Partei
Frenkendorf-Füllinsdorf

Die SP-Sektion Frenkendorf-Füllinsdorf wünscht Ihnen alles Gute im neuen Jahr. Wir laden Sie ganz herzlich ein zum jährlichen **Neujahrs-apéro** der SP Frenkendorf-Füllinsdorf
Samstag, **10. Januar 2015, ab 10.30 Uhr**
Ort: Elefantenhaus, Füllinsdorf
Passend zum Ort steht ein Referat zum Thema Jugendarbeit im Mittelpunkt des Apéros.

Am 8. Februar finden die Regierungsrats- und Landratswahlen statt. Mit **Regula Nebiker** und **Daniel Münger** stellen sich zwei bestens qualifizierte Kandidierende zur Regierungsratswahl.

Unsere vier Landrats-Kandidatinnen und Kandidaten aus Frenkendorf und Füllinsdorf setzen sich unter anderem für folgende Schwerpunkte ein:

Gelebte Gerechtigkeit: Zur Förderung der jüngeren Generationen sollen genügend Mittel für die Schulen zur Verfügung stehen, denn es darf nicht auf Kosten unserer Zukunft gespart werden. Ein Ausgleich der unterschiedlichen Lasten im Sozialbereich zwischen den Gemeinden ist uns wichtig.

Soziale Wirtschaft: Wir wollen eine Wirtschaft, die den Menschen dient und Rücksicht auf die Umwelt nimmt. Wir fordern die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Mutige Zukunft: Für uns ist der Kanton Basel-Landschaft Teil einer Region mit Zukunft. Wir wollen, dass dieses Potenzial genutzt wird. Der Ausbau des öffentlichen Verkehrs (speziell der S3 und des 14er-Trams) spielt dabei eine wichtige Rolle.

Landratskandidatinnen der SP-Sektion Frenkendorf-Füllinsdorf



MIRIAM WÜRTH

> 54-jährig, Frenkendorf
> Biologin, Dr. phil. II
> Landrätin seit 2008

ENDRIT SADIKU

> 20-jährig, Füllinsdorf
> Schüler FMS

JULIA BAUMGARTNER

> 20-jährig, Füllinsdorf
> Maturandin

URS KAUFMANN

> 53-jährig, Frenkendorf
> Elektroingenieur
> Gemeinderat seit 2008

Das folgende Gespräch zwischen der amtierenden Landrätin **Mirjam Würth aus Frenkendorf** und **Endrit Sadiku aus Füllinsdorf** zeigt ihre Motivation, sich politisch zu engagieren und auf der Liste 2 für den Landrat zu kandidieren.

Endrit, als Schweizer in zweiter Generation stellst Du Dich als Landratskandidat zur Verfügung. Du bist in Altdorf geboren, lebst nun in Füllinsdorf, dein Name hat jedoch einen anderen Ursprung.

Ich wurde zwar in einem der Urkantone der Schweiz geboren, aber meine Wurzeln liegen in Albanien. Dort besuche ich auch immer wieder Freunde und Verwandte, wie z.B. meine Grosseltern, die mir viel bedeuten. Allerdings kenne ich Albanien nur aus der Ferienperspektive.

Die Schweiz hingegen ist meine Heimat und meine Zukunft zugleich. Hier möchte ich das Geschehen politisch aktiv mitgestalten. Deshalb arbeite ich bei der Juso mit und stelle mich als Landratskandidat zur Wahl.

Was wünscht sich ein junger Mensch von der Politik?

Viele Junge, auch in meinem Freundeskreis, haben Mühe, die politischen Sachverhalte und das Handeln der Politiker zu verstehen. Deshalb muss die Politik, auch im Zeitalter von Easyvote, für uns junge Leute greifbarer werden.

Wie kann Politik «greifbarer» werden?

Indem man z.B. ab dem siebten Schuljahr das Fach «Politik» einführt. Heute wird Staatskunde im Geschichtsunterricht zwar kurz behandelt und man ist schon top, wenn man alle sieben amtierenden Bundesräte aufzählen kann! Dies ist viel zu wenig und es ist deshalb nicht verwunderlich, dass nur wenige Jugendliche zur Urne gehen. Jugendliche sollen bereits im Unterricht für Politik sensibilisiert und mit den politischen Mechanismen in der Schweiz vertraut gemacht werden, z.B. durch Podiumsdiskussionen mit Parlamentariern und Mitgliedern einer Exekutive sowie durch Besuche von kantonalen oder nationalen Parlamenten. Dadurch wird m.E. das Interesse für konkrete Sachthemen und deren Auswirkungen auf Gesellschaft und Wirtschaft geweckt. Gleichzeitig lernen sie, die politischen Strukturen und Abläufe zu verstehen.

Gegenfrage: Was motiviert Dich, Mirjam, als promovierte Biologin und Prokuristin einer Bank, weiterhin politische Verantwortung zu

Parteien

übernehmen? Seit 2007 bist Du Mitglied des Landrates und präsidierst nun die wichtigste parlamentarische Kommission, nämlich die Finanzkommission.

Gemäss der Bundesverfassung, jede Person trägt entsprechend ihrer Kräfte zur Bewältigung der staatlichen und gesellschaftlichen Aufgaben bei, leiste ich meinen Beitrag.

Politik hat immer mit Menschen zu tun und Menschen interessieren mich grundsätzlich. Zudem bin ich sehr motiviert, mich für das Allgemeinwohl einzusetzen. Um politische Lösungen zu finden, müssen stets die Interessen möglichst vieler Menschen berücksichtigt werden.

Welchen politischen Rucksack bringst Du mit?

Im Landrat arbeitete ich in der Finanz- und Personalkommission mit. Ausserdem hat der Landrat mich in sein Leitungsgremium «das Büro» gewählt. Deshalb sind mir die finanz- und personalpolitischen Herausforderungen sowie der Landratsbetrieb selbst bestens bekannt. Gegenwärtig wird die Aufgabenteilung zwischen Kanton und Gemeinden überarbeitet. Kompetenzen und Finanzen sollen möglichst so verteilt werden, dass die Aufgaben optimal erfüllt werden können.

Aktuell geht es darum, die Treiber der Sozialhilfekosten zu verstehen und die zu treffenden Massnahmen zwischen Kanton und Gemeinden sinnvoll aufzuteilen. Hier setze ich mich dafür ein, dass jeweils die beste Lösung für die jeweils betroffene Person gefunden wird.

Was sollten die Wählerinnen und Wähler sonst noch von Dir wissen?

Beruflich befasse ich mich mit der Vermögensverwaltung nach sozialen und ökologischen Grundsätzen. Ich versuche, soziale, ökologische und wirtschaftliche Gesichtspunkte in einen guten Einklang zu bringen. Da die Umwelt keine Stimme hat, setze ich mich als Biologin und Präsidentin bei Pro Natura Basel-Land seit Jahren für ihre Anliegen ein.

Wir freuen uns, wenn Sie liebe Leserin, lieber Leser **Mirjam Würth** und **Endrit Sadiku** durch dieses Gespräch besser kennengelernt haben und sie **auf Ihre Landratsliste** schreiben. Die SP-Landratskandidatin bzw. -Landratskandidat Julia Baumgartner aus Füllinsdorf und Urs Kaufmann aus Frenkendorf stellen wir Ihnen im nächsten Anzeiger resp. Amtsblatt vor.

SP Frenkendorf-Füllinsdorf

FDP

Die Liberalen

Liste 1

2x auf Ihre Liste



Christoph Buser

bisher

Unterstützungskomitee «Christoph Buser in den Landrat»:

René Eichenberger, Pratteln, Präsident BL Tourismus; **René Falconnier**, Pratteln; **Hans Rudolf Gysin**, Pratteln, e. Nationalrat; **Dieter Moosmann**, Augst, e. Gemeindeverwalter; **Fritz Naegelin**, Füllinsdorf, Vizepräsident Wirtschaftskammer; **Thomas Pfirter**, Füllinsdorf, Mitglied Gemeindekommission; **Christoph Schäfer**, Arisdorf, Ökonom; **Fritz Schaffner**, Füllinsdorf; **Andreas Schneider**, Pratteln, Präsident Wirtschaftskammer; **Rolf Schweizer**, Frenkendorf, Gemeindepräsident; **Walter Stutz**, Augst, e. Gemeindepräsident; **Mirko Tozzo**, Bau-Unternehmer, Giebenach; **Martin Wolf**, Frenkendorf, e. Gemeinderat.

www.christoph-buser.ch

Keine neuen Steuern



Liste **3**





Sekretariat: Dienstag–Freitag	8.15–11.15 Uhr
Andrea Bretschneider	Tel. 061 903 04 25
KGH Schönthal, Füllinsdorf	Fax 061 903 04 26
E-Mail: refkgmschoenthal@vtxmail.ch	
www.ref.ch./frenkendorf-fuellinsdorf	
Pfr. Joel Keller	Tel. 061 903 04 27
Pfrn. Andrea Kutzarow	Tel. 061 901 49 49
Pfr. Peter Leuenberger	Tel. 061 901 14 40
Katja Maier, Jugendbeauftragte	Tel. 079 738 87 21
Amrei Ebinger, Sigristin Frenkendorf	Tel. 061 901 39 72
Hella Raff, Sigristin Füllinsdorf	Tel. 061 901 14 77

Sonntag, 11. Januar

10.45 Uhr, Kirche Frenkendorf. «Gib mir zu trinken!» Das ist in diesem Jahr das Thema, unter dem sich Christen weltweit in dieser Januarwoche treffen und die Ökumene leben. Zusammen mit Kerstin Rödiger, katholisch, und Stephan Gassler, methodistisch, und Joel Keller, reformiert, gehen wir dem Lebenselixier nach, von dem Jesus spricht. Herzliche Einladung zum anschliessenden Apéro
Kein Gottesdienst in Füllinsdorf
Amtswoche: Pfrn. Andrea Kutzarow

Sonntag, 18. Januar

9.30 Uhr, Kirche Frenkendorf
10.45 Uhr, Kirche Füllinsdorf
Gottesdienste mit Pfr. Peter Leuenberger
Kollekte zugunsten HEKS
Amtswoche: Pfr. Joel Keller

**Freitag, 23. Januar
FEIERABENDGOTTESDIENST**



19.30 Uhr, Kirche Füllinsdorf mit dem Thema: «Jahreslosung» und Würdigung und Verabschiedung von Trudi Widmer
Es lädt Sie herzlich ein das Vorbereitungsteam mit Pfr. Peter Leuenberger

Sonntag, 25. Januar

10.45 Uhr, Kirche Frenkendorf
Fiire mit de Chliine: Frosch und der besondere Tag, Mit Pfrn. Andrea Kutzarow, Maya Martin und Julia Baumgartner
Amtswoche: Pfr. Peter Leuenberger
Kollekte zugunsten HEKS, Moldawienprojekt

**ANLÄSSE FÜR KINDER
UND JUGENDLICHE**

Fiire mit de Chliine, Sonntag, 25. Januar, 10.45 Uhr, Kirche Frenkendorf



Frosch ist traurig. Heute ist ein besonderer Tag. Das hat Hase jedenfalls gestern gesagt. Aber der Tag vergeht, ohne dass etwas Besonderes passiert. Frosch fragt alle

seine Freunde, aber niemand weiss etwas. Aber an der Tür von Hase hängt ein Zettel. Und darauf steht etwas von einem Fest. Ein Fest, ein richtiges Fest mit Kuchen und Wimpeln und so und Frosch ist nicht eingeladen? Traurig geht Frosch nach Hause und staunt. Denn dort wartet etwas richtig Besonderes auf ihn. Wir feiern und singen und basteln gemeinsam mit dem Frosch und Maja Martin, Julia Baumgartner und Andrea Kutzarow. Eingeladen sind alle Kinder und Junggebliebenen mit ihren Eltern, Tanten, Onkeln, Grosseltern, Geschwistern und Freunden.

Kindergottesdienste mit Zvieri

Jeden Freitag im Januar
In Füllinsdorf: von 15.45–17.00 Uhr, UG der Kirche, Pfrn. Andrea Kutzarow
In Frenkendorf: von 16.00–17.10 Uhr in der Kirche, Pfrn. Barbara Jansen

SONNTAGSSCHULE FRENKENDORF-FÜLLINSDORF, für 4–10 jährige Kinder

Sonntag, 11./18. und 25. Januar, 10.45–11.45 Uhr, Unterrichtsraum Kirche Füllinsdorf. Mit Laila Dannenhauer und Gabriel Beck

Kids-Treff für 1.–5. Klässler

Basteln, Spielen, Geschichten hören und Vieles mehr. Mittwoch, 21. Januar 14.00 – 16.30 Uhr im Elefantehuus

TeeNagerTreff

Montag, 19. Januar, 18.00–19.00 Uhr im Elefantehuus Füllinsdorf
Der explosive Treff für 12–15-jährige Teenager aus Frenkendorf und Füllinsdorf mit Katja Maier



Zu den nächsten **Cevi-Nachmittagen** bist du herzlich eingeladen. Wir treffen uns am

Samstag, 10. und 24. Januar, um 13.00 Uhr. Weitere Infos findest du unter www.cevi-frenkendorf.ch. Bis am Samstag, Katja und Alex



Träume nicht dein Leben, lebe deinen Traum!

Mach deinen Traum zum Hobby
... werde SchlagzeugerIn, GitarristIn, PianistIn, Sänger oder Sängerin in unserer Band.
... werde SchauspielerIn in unserer Theatergruppe
... werde BarbetreiberIn an unserer (Snack-)Bar
... werde InnendekorateurIn für unsere Gottesdienste
... werde SoundtechnikerIn

Wir suchen engagierte Leute für unseren Jugendgottesdienst in der Kirchengemeinde Frenkendorf-Füllinsdorf. Ist dein Interesse geweckt?

Dann melde dich heute noch bei
Katja Maier, ref.jugendstelle@gmx.ch oder 079 738 87 21

WEITERE ANLÄSSE

Mittagsclub

Jeden Dienstag im Januar, 12 Uhr UG Kirche Füllinsdorf

Jeden Donnerstag im Januar, 12 Uhr KGH, Kirchacker, Frenkendorf



Klassikweekend, «Kantate zum Mitsingen»

25./26. Januar

Ein Workshop mit barocken Werken unter der Leitung von Christoph Kaufmann und Michael Herrmann. Der Workshop beginnt am Samstag, 10.00 Uhr in Frenkendorf (Kirchgemeindehaus Kirchacker), der zweite Teil des Weekends findet am Sonntag ab 14.00 Uhr in der Kirche Füllinsdorf statt. Das Klassikweekend ist gratis und steht allen Musikbegeisterten offen. Am Samstag wird ein Mittagessen für alle offeriert. Anmeldung unter 061 901 14 40, 078 653 05 86 oder peter.leuenberger1@bluewin.ch

Kleine Montagswanderung am 2. Februar

Wir nehmen die S3 nach Gelterkinden, Frenkendorf-Füllinsdorf ab 13.44h, weiter mit Bus Nr. 100 bis Buuseregg (5 Zonen). Wanderung über Stockacher nach Maisprach, Zvieri wieder im Restaurant «Zum Kloster». Dauer der Wanderung ca. 1.5–2 Std., meist eben oder leicht abwärts. Rückfahrt mit Bus Nr. 100 nach Gelterkinden und mit S3 nach Frenkendorf-Füllinsdorf (6 Zonen). Maisprach Dorf ab 16.28h, 16.58h, 17.28h 17.58h. Gelterkinden ab 16.58h, 17.27h, 17.59h usw.

Auf Ihre/Deine Teilnahme freuen sich P. Leuenberger und Theo Haug.

Nächste Wanderung: 2. März 2015

Bericht aus der Kirchenpflege

Ein neues Jahr bringt vielfach auch neue Herausforderungen. So ist es auch in unserer Kirchgemeinde. Es wird im Lauf des Jahres eine Pfarrwahl geben, hat doch die ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung vom 3. September 2014 die Schaffung einer 50%-Pfarrstelle beschlossen. Doch vorher steht noch eine andere Wahl an. Die ordentliche Kirchgemeindeversammlung hat am 17. Dezember 2014 Kandidaten gewählt für die

Nachfolge des auf Ende Jahr zurücktretenden Theo Haug. Kandidat für die Kirchenpflege ist **Alexander Maier** aus Frenkendorf, Kandidatin als Synodale ist **Steffi Frey** aus Füllinsdorf. Die Beiden wurden einstimmig gewählt. Ausserdem hat die Kirchgemeindeversammlung beschlossen, eine stille Wahl durchzuführen. Als fiktiver Wahltermin wurde der **8. Februar 2015** bestimmt. Allfällige weitere Kandidaturen sind bis Montag, **12. Januar 2015** schriftlich bei der Kirchenpflege einzureichen.

Weitere Beschlüsse der Kirchgemeindeversammlung: Das ausgeglichene Budget 2015 wurde genehmigt und damit auch eine Beibehaltung der bisherigen Steuersätze. Verabschiedet wurden offiziell die Sonntagsschullehrerinnen und -Lehrer Maya Martin, Lisbeth Grogg, Kerstin Dannenhauer und Markus Grosswiler sowie der Präsident der Finanzkommission Heinz Ebinger und der Vizepräsident der Kirchenpflege und Synodale Theo Haug.

Schauen wir also vorwärts und freuen wir uns auf die Herausforderungen. Die Kirchenpflege wünscht Ihnen ein gutes neues Jahr und Gottes Segen.

Für die Kirchenpflege

Hanspeter Thommen, Präsident

AMTSHANDLUNGEN

Taufe

Jamie Stern, in der Kirche Frenkendorf
Ich vergesse dich niemals, ich habe dich eingezeichnet in meine Hände. Jesaja 49, 15b-16a

Bestattung

Werner Maier, 1928, Füllinsdorf
*Die Liebe hört niemals auf. 1 Kor. 8
1 Joh 4, 16b*

Eine gute Fahrt durchs 2015 wünscht Ihnen
Esther Wächli und Team



GARAGE
CARROSSERIE
SPRITZWERK

WÄCHLI

E-SCOOTER
MULTI-BAGS

Ergolzstrasse 5
4402 Frenkendorf
waechli@waechlicar.ch

Tel. 061 901 17 66
Fax 061 901 17 74
www.waechlicar.ch

Sekretariat: Dienstag bis Freitag 8.00–11.30 Uhr
Claudia Fux Tel. 061 901 55 06
Fax 061 901 55 19
E-Mail: info@pfarrei-dreikoenig.ch
www.pfarrei-dreikoenig.ch

Seelsorger-Team:

Peter Bernd, Gemeindeleiter, Pfarrer Tel. 061 901 55 06
Maria Klemm Tel./Fax 061 813 97 08
Claudia Christen Tel. 061 901 50 82
Stefanie Huber Tel. 061 901 55 06
Sozialfonds: PC 60-399429-5
Sprechstunden nach Vereinbarung

Agenda

Freitag, 9. Januar

18.30 Uhr Weihnachtsessen des Pfarreirates in Waldenburg (Abfahrt 18.30 Uhr ab Dreikönig)

Sonntag, 11. Januar – Fest Taufe Jesu

10.45 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zur Einheitswoche in der reformierten Kirche Frenkendorf

Kollekte: Für ein ökumenisches Projekt

Dienstag, 13. Januar

19.00 Uhr Lehrhaus «Mehr als ich selbst»

Mittwoch, 14. Januar

9.00 Uhr Wortgottesdienst;
anschliessend Morgenkaffee

Donnerstag, 15. Januar

19.30 Uhr Planungstreffen der Lektoren/innen

Samstag, 17. Januar

10.00 Uhr Firmung 2015: Vorbereitung der Firmfeier, Proben etc. (bis 16.00 Uhr)

Sonntag, 18. Januar

11.00 Uhr «Atem nehmen für Leben und Solidarität» – Gottesdienst für Ungläubige, Zweiflerinnen und andere gute Christen (Eucharistie)
Kollekte: Epiphanieopfer für Kirchenrestaurationen

Dienstag, 20. Januar

Diözesane Konferenz Dekanatsleiter/innen

Mittwoch, 21. Januar

Diözesane Konferenz Dekanatsleiter/innen
9.00 Uhr Wortgottesdienst;
anschliessend Morgenkaffee

Samstag, 24. Januar

18.00 Uhr Eucharistie
Kollekte: Solidaritätsfonds Mutter und Kind (SKF)

Sonntag, 25. Januar

11.00 Uhr Eucharistie
Kollekte: Caritas beider Basel

Montag, 26. Januar

17.15 Uhr Planungssitzung Ausstellung «Der gelbe Stern»

Dienstag, 27. Januar

15.30 Uhr Vorstandssitzung Pastorkonferenz in Reinach

18.30 Uhr Planungstreffen der Musiker/innen

19.30 Uhr Kirchgemeinderatssitzung

Mittwoch, 28. Januar

19.00 Uhr Text- und Liedprobe Firmung 2015

19.30 Uhr Bibelabend mit Kerstin Rödiger

19.30 Uhr Ökumenischer Elternabend 2. Klasse im Zentrum Dreikönig

Samstag, 31. Januar – Firmung 2015

15.30 Uhr Feierliche Firmung mit 19 Jugendlichen, Domherr René Hügin u.a.; anschliessend Apéro

Kollekte: Berlinreise 2015 der Firmlinge

Mitteilungen

Firmung 2015: Vorbereitung, Proben etc.

Am *Samstag, 17. Januar* treffen sich alle Firmlinge von 10.00–16.00 Uhr u.a. zur Vorbereitung und Probe ihrer Firmfeier vom 31. Januar (15.30 Uhr) im Zentrum Dreikönig.

Es ist wichtig, dass *alle* kommen.

Merkliste:

- *Taufschein* in der Taufpfarre besorgen (inkl. *Anschrift* der Taufpfarre, vor allem wenn diese im Ausland liegt); alternativ: Kopie der Taufurkunde plus *Anschrift* der Taufpfarre;
- Aus der ausgehändigten Liste einen *Firmspruch* auswählen oder einen eigenen suchen;
- Firmpate/in bestimmen
- Jede Familie ist eingeladen, etwas zum *Apéro* nach dem Firmgottesdienst beizusteuern (zu Hause besprechen, wer was mitbringt am 31. Januar).

Am *Mittwoch, 28. Januar, 19.00 Uhr:* Weitere Probe, vor allem der Lieder, der Sprechtexte und des Ablaufes im Zentrum Dreikönig.

Firmung 2015 in Dreikönig

Am *Samstag, 31. Januar* beginnt um 15.30 Uhr die diesjährige Firmfeier zusammen mit Pfarrer und Domherr René Hügin aus Muttenz, der im Rahmen der Eucharistiefeyer 19 Jugendlichen das Sakrament der Firmung spenden wird: Salbung mit Chrisam und Zuspruch von Gottes Geistkraft für ein aufrechtes und solidarisches Leben.

Aus Frenkendorf lassen sich firmen:

Claudio Barata, Leandro Bloise, Jenny Castro, Patricia Furlenmeier, Julia Kochuparampil, Henrique Lauro, Nicola Peluchetti, Lorena Pi-leggi, Alessia Rodrigues, Emmanuel Wandji und Alexander Wicki.

Aus Füllinsdorf lassen sich firmen:
Delphine Beurret, Jessica De Marco, Ramona Dötsch, Alessandro Garbaz, Caroline Murphy, Laura Perella und Bianka Vukmanic.

Aus Liestal lässt sich firmen:
Anita Handschin.



Die Aktion «Kranzen» brachte Fr. 1400.– für das Tansaniaprojekt.

Erlös der Aktion «Kranzen» für Tansania

Der Frauenverein Dreikönig lässt den beachtlichen Erlös von Fr. 1400.– aus der Adventsaktion «Kranzen» dem Tansaniaprojekt der Ökumenischen AG Eine Welt zugute kommen. Allen Spender/innen und besonders den Engagierten, die bei der Aktion mitgemacht haben, sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt.

Autowaschen bei uns preisgünstiger

täglich von 05.00 bis 24.00 Uhr – auch sonntags!

Diverse Programme nach Wahl, mit unserer lackschonenden CHRIST-Knickbürstenmaschine: Hochdruck-Vorwäsche, Unterbodenwäsche, Heisswachs- und Superpolishprogramm ab Fr. 10.–, mit Chip-Abo-Karte abzügl. 10% Rabatt!

Sie finden uns an der Hammerstrasse 39 im Schönthal Liestal – bei der HYUNDAI Vertretung

Auto Buser AG
061 544 75 70
www.autobuser.ch

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen
seit 1886
für Frenkendorf und
Umgebung

Liestal, Allschwil, Birsfelden, Basel
Tel. 061 481 11 59
Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Blutspendezentrum
beider Basel



Blutspendeaktion

Ein kleiner Piks mit grosser Wirkung.

**Spende Blut.
Rette Leben.**

S+ samariter
Frenkendorf/Füllinsdorf

Füllinsdorf
Turnhalle, Schulhaus Dorf, Schulstrasse

Montag, 19. Januar 2015
von 18.00 - 20.30 Uhr



BLUTSPENDE SRK SCHWEIZ
TRANSFUSION CRS SUISSE
TRASFUSIONE CRS SVIZZERA

www.blutspende-basel.ch
Tel. 061 265 20 90

Leistung muss sich lohn



Liste **3**

**SCHWEIZER
QUALITÄT**
SVP
Die Partei des Mittelstandes

Gemeinsame Mitteilungen für beide Kirchgemeinden

Ökumenischer Gottesdienst im Seniorenzentrum Schönthal

Mittwoch, 14. Januar, 16.45 Uhr
(Andrea Kutzarow)

Mittwoch, 21. Januar, 16.45 Uhr

Mittwoch, 28. Januar, 16.45 Uhr
(Stephan Gassler)

«Der gelbe Stern» – Eine Ausstellung: Nächstes Planungstreffen

Vom 22. April bis zum 17. Mai 2015 wird in Dreikönig die Ausstellung «Der gelbe Stern» der Friedensbibliothek / Antikriegsmuseum der evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg gezeigt: Fotos und Texte zum jüdischen Leben in Deutschland von 1900-1945; dazu eine Tafel zum Schicksal von Joachim Domp, der in der Schweiz studierte, ausgeschafft und in der Folge davon in Auschwitz ermordet wurde.

Das nächste Planungstreffen ist am *Montag, 26. Januar, 17.15 Uhr* im Zentrum Dreikönig, Mühlemattstr. 2, Füllinsdorf.

Zur Teilnahme und zum Mitmachen sind alle interessierten Personen herzlich eingeladen.

Nähere Infos über die Pfarrei Dreikönig, Tel. 061 901 55 06, info@pfarrei-dreikoenig.ch, www.pfarrei-dreikoenig.ch

«Mehr als ich selbst» – Das ökumenische Lehrhaus geht ins zweite Jahr



Hendrik Werkman:
«Die messianische
Erwartung.»

Es ist für die Spiritualität von Christinnen und Christen heute eher ungewohnt, den eigenen Glauben mit einer Lehre und mit dem Lernen zu verbinden. Die ältere Generation hat das Auswendiglernen von Katechismussätzen in schlechter Erinnerung. Modernes

Zeitgefühl drängt es danach, auch im Religiösen eher sich auf neue Erlebnisse einzulassen denn auf Glaubensinhalte.

Da nun mag ein Lehrhaus, bei einer jüdischen Tradition anschliessend, als ein dritter Weg mit neuen Perspektiven vielleicht einen Zwischenweg aufzeigen.

Das Wichtigste in einer solchen Veranstaltung, die rund um den Tisch abgehalten wird, ist jedoch das Fragen. Und das nun steht im Gegensatz zu herkömmlichem Lehrbetrieb, wo die Antworten das Ziel sind. Man soll Mut, Möglichkeit und Lust haben, Fragen zu stellen und miteinander Fragen zu entwickeln.

Ziel ist es, einen Weg mündigen Glaubens zu gehen auf der Spur biblischen Glaubens im Zug von Befreiung, Selbstbestimmung und Gleichheit – als Herausforderung für Menschen, Gesellschaft und Welt.

Mit *Peter Spinatsch*, Theologe aus Bern (Inputgeber und Leiter), und *Peter Bernd*, Theologe.

Ort:

Zentrum Dreikönig (Sitzungszimmer), Mühlemattstr. 2, Füllinsdorf

Daten:

Dienstag, 13. Januar; Donnerstag, 19. Februar; Dienstag, 24. März; Mittwoch, 29. April; Mittwoch, 27. Mai; Donnerstag, 18. Juni; Dienstag, 25. August; Dienstag, 29. September; Donnerstag, 22. Oktober; Donnerstag, 19. November; Dienstag, 8. Dezember – jeweils um 19.00 Uhr.

Die Lehrhaustreffen können einzeln besucht werden; es ist kein Vorwissen erforderlich. Alle Interessierten – gleich woher – sind willkommen, besonders auch Eltern von Kindern und Jugendlichen..

Infos: www.pfarrei-dreikoenig.ch – unter der Rubrik «Aktuelles».



FIIRE MIT DE CHLINE Frosch und der besondere Tag

Sonntag, 25. Januar 2015
10.45 Uhr in der Kirche Frenkendorf

mit Maya Martin, Sonntagschullehrerin, Julia Baumgartner, Musikerin und Andrea Kutzarow, Pfarrerin

Frosch ist traurig. Heute ist ein besonderer Tag. Das hat Hase jedenfalls gestern gesagt. Aber der Tag vergeht, ohne dass etwas Besonderes passiert. Frosch fragt alle seine Freunde, aber niemand weiss etwas. Aber an der Tür von Hase hängt ein Zettel. Und darauf steht etwas von einem Fest. Ein Fest, ein richtiges Fest mit Kuchen und Wimpeln und so und Frosch ist nicht eingeladen? Traurig geht Frosch nach Hause und staunt. Denn dort wartet etwas richtig Besonderes auf ihn.

Wir feiern und singen und basteln gemeinsam mit dem Frosch und Maja Martin, Julia Baumgartner und Andrea Kutzarow. Eingeladen sind alle Kinder und Junggebliebenen mit Ihren Eltern, Tanten, Onkels, Grosseltern, Geschwistern und Freunden.



Herzlich laden ein
Kath. Pfarrei und Ref. Kirchgemeinde
Frenkendorf-Füllinsdorf



Nähere Infos bei A. Kutzarow: Tel. 061 901 49 49



BRUNO BAUMANN

- > 59-jährig, Pratteln
- > Konstruktionsschlosser, Betriebstechniker, Gewerkschaftssekretär
- > Einwohnerrat Pratteln seit 2006, Mitglied Gewerkschaftsbund BL

'Ich möchte die Anliegen der EinwohnerInnen einbringen. Weitere Sparschweineereien verträgt es nicht.'



JULIA BAUMGARTNER

- > 20-jährig, Füllinsdorf
- > Maturandin und Projektmitarbeiterin
- > Mitglied JUSO BL

'Mit Offenheit, Respekt und Toleranz die Zukunft in der Gegenwart gestalten.'



CHRISTINE GOGEL EBNER

- > 50-jährig, Pratteln
- > Gastrounternehmerin
- > Einwohnerrätin Pratteln seit 2012, Mitglied Gemeindeführungsstab, Rechnungsprüfungskommission, Sicherheitskommission, Betriebskommission Kuspo und Alte Dorfturnhalle

'Für soziale Gerechtigkeit in einer gelebten Demokratie.'



URS KAUFMANN-LANG

- > 53-jährig, Frenkendorf
- > Elektroingenieur
- > Gemeinderat Frenkendorf seit 2008

'Eine effiziente und erneuerbare Energienutzung schafft Arbeitsplätze heute und sichert die Lebensgrundlage kommender Generationen.'

Landratswahlen 8. Februar 2015
WAHLKREIS PRATTELN

sp-wählen.ch



Mutige Zukunft

Gelebte Gerechtigkeit

Soziale Wirtschaft



MAURO PAVAN

- > 35-jährig, Pratteln
- > Systemischer Familientherapeut i. A., Präventionsfachmann neue Medien
- > Einwohnerrat Pratteln seit 2006, Mitglied Wahlbüro seit 1998, Präsidium seit 2012

'Demokratie ist mehr als zwei Wölfe und ein Schaf, die über das Mittagessen abstimmen.'



ENDRIT SADIKU

- > 20-jährig, Füllinsdorf
- > Schüler FMS
- > Mitglied JUSO BL

'Für eine starke Stimme der Jugend. Für eine dynamische Zukunft.'



FABIAN THOMI

- > 21-jährig, Pratteln
- > Student Theologie
- > Mitglied Wahlbüro Pratteln und JUSO BL

'Lieber Taten sprechen lassen anstatt von Taten zu sprechen.'



MIRJAM WÜRTH

- > 54-jährig, Frenkendorf
- > Biologin, Dr. phil. II
- > Landrätin seit 2008, Mitglied der kantonalen Finanzkommission, des Büros des Landrats und der Interparlamentarischen GPK der Uni Basel, Präsidentin Pro Natura Baselland

'Ich engagiere mich für den sozialen Zusammenhalt und für Umweltverträglichkeit, weil das wirtschaftlich ist.'

bisher



Urs
Hess

bisher



Andi
Trüssel



Christoph
Häring



Philipp
Kerker



Roger
Schaub



Simone
Schaub



Christian
Schäublin



Urs
Schneider

Liste **3**

